

23.01.2013 - 15:47 Uhr

Ukraine feiert historischen Tag der Einheit

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Am heutigen Tag vor knapp einem Jahrhundert (1919) wurden die Volksrepublik Ukraine und die Westukrainische Volksrepublik zu einem Staat. Öffentlich manifestiert wurde dieser Zusammenschluss der beiden Republiken mit dem Einigungsvertrag auf dem Platz der Heiligen Sophia in Kiew. Im Zuge verschiedener Massenveranstaltungen feiert die ukrainische Nation 94 Jahre später dieses bemerkenswerte historische Ereignis.

Historisch betrachtet gehörten die beiden Teile des Landes häufig zu verschiedenen Imperien. Vor dem Einigungsvertrag gehörten die westlichen und östlichen Teile des Landes zu den Hoheitsgebieten Österreich-Ungarns und Russlands. Der Tag der nationalen Einheit der Ukraine zählt zu den grössten Feiertagen des Landes. Er kennzeichnet die Zusammenführung aller Landesteile der ukrainischen Nation unter einer einzigen Staatshoheit und zählt neben dem Tag der Unabhängigkeit am 24. August zu den wichtigsten historischen Feiertagen.

Im Laufe des Jahres 2013 werden feierliche Kundgebungen und Konzerte mit thematischem Bezug in den Landesfarben Blau (für den Himmel) und Gelb (für reife Weizenfelder) nicht nur in der Ukraine, sondern auch in den baltischen Ländern, Kanada und Deutschland stattfinden.

Die Massenveranstaltungen in Kiew umfassten auch die traditionelle Menschenkette zur Verbindung der Flussufer des Dnepr - der grösste Strom der Ukraine trennt den westlichen und östlichen Teil des Staates. Eingewickelt in blaugelbe Landesflaggen gaben sich die Teilnehmer der Festzüge die Hand, um so die Einheit der beiden Hälften des osteuropäischen Landes zu symbolisieren.

Die politische Elite der Ukraine nahm ebenfalls an den Feierlichkeiten des 22. Januar 2013 teil. Sowohl der Präsident als auch die Anführer der Oppositionsparteien Batkiwtschyna, UDAR und Swoboda waren zugegen und legten Blumen vor die Monumente der beiden wichtigsten Aktivisten, die sich für die Einheit und Unabhängigkeit des Landes eingesetzt haben: Taras Schewtschenko, Dichter aus dem 19. Jahrhundert, und Mychajlo Hruschewskij, Historiker und politischer Akteur.

Kurioserweise zogen Demonstranten zwei Tage zuvor - am 20. Januar 2013 - durch die Hauptstrassen Kiews und skandierten "vereinte Ukraine - für ein vereintes Europa!". Ausserdem nahmen politische Aktivisten eine Karte des modernen Europas und versahen das Landesgebiet der Ukraine mit den Farben der EU-Länder.

Bemerkenswerterweise bildete sich am 21. Januar 1990 - am Vorabend des Tages der Einheit - eine Menschenkette von Lemberg im Westen der Ukraine bis nach Kiew in den zentralen Teil des Landes. Mindestens eine halbe Million Menschen nahmen inmitten des Aufstiegs der Unabhängigkeitsbewegung in der damaligen Sowjetrepublik an der Veranstaltung teil.

Kontakt:

Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer +38-04-4332-4784
bzw. per E-Mail an news@wnu-ukraine.com von Maria Ivanova,
Projektmanagerin
bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100731677> abgerufen werden.